

Empfehlung der Woche

Spekulativ

General Electric: Der Gigant

Wer glaubt, daß Größe ab einem Punkt nicht mehr steuerbar sei, wird bei General Electric eines Besseren belehrt. Denn dieser Riese weiß exakt, worauf es ankommt und schafft für seine Aktionäre Shareholder Value pur.

Es gibt wenig, was General Electric, auch liebevoll GE (sprich dschie ii) genannt, nicht macht: Von TV-Sendern über Flugzeugtriebwerke bis hin zu Kraftwerken ist das Unternehmen eingebunden in die vitalsten Märkte dieses Jahrhunderts. Der in Fairfield, Connecticut, beheimatete Konzern ist der fünfgrößte der USA und mit einem Marktwert von etwa 230 Mrd.

Es ist erstaunlich, wie es General Electric Jahr für Jahr schafft, sich in diesen doch hart umkämpften Märkten mit relativ geringer Wachstumsdynamik nicht nur zu behaupten, sondern stetig zuzulegen. Des Rätsels Lösung sind stetige Kostenkontrolle und -senkung bei gleichzeitiger Fokussierung auf Service, Qualität und Technologie. GE legt besonderen

General Electric in Zahlen

Jahr	Umsatz in Mrd.US-\$	Gewinn je in US-\$	KGV	Dividende in US-\$	Rendite in %
1996	78,541	2,20	31,4	0,92	1,331
1997e	88,628	2,50	27,6	1,04	1,50
1998e	97,490	2,83	24,4	1,20	1,74

US-Dollar der wertvollste der Welt. Die Produktpalette von General Electric umfaßt Flugzeugturbinen, elektronische Ausrüstung für den Haushalt, Industrieprodukte und -systeme (Beleuchtung, Verteiler, elektronische Überwachung) und Materialtechnik (Silikon, Plastik u.a.). Zum Konzern gehört aber auch die GE Capital Services, die Konsumenten- und Spezialkredite finanziert sowie Versicherungen anbietet.

Der auch hierzulande bekannte TV-Sender NBC erlebt gerade seine profitabelste Periode, mit hohen Einschaltquoten, die zu stark wachsenden Werbeeinnahmen führen. Das Joint Venture mit CFM International sicherte sich 1996 den größten Anteil an Aufträgen für kommerziell genutzte Flugzeugtriebwerke. Die Beleuchtungssparte entwickelte eine globale Präsenz und die Materialtechnik erzielte ein Rekordwachstum durch die Zulieferung zur Computer- und Konsumelektronikindustrie. Langfristig plant General Electric, das aktuelle Profil als Hersteller herunterzufahren und und dafür seine Rolle als Ausrüstungszulieferer auszubauen.

Wert auf die ständige Verbesserung von Produktionsprozessen und die Kreierung neuer Produkte. 40 Prozent der Produkte sind drei Jahre alt. Für das Jahr 2000 strebt GE einen Prozentsatz von 80 an. Zugleich ist der Konzern nicht auf die angestammten Bereiche fixiert: Ständig wird nach neuen Geschäftsmöglichkeiten Ausschau gehalten. So profitiert GE von der Deregulierung der Versorgungsindustrie. Hier müssen die neuen Anlagen auf den neuesten technischen Stand gebracht und finanziert werden.

Stammdaten General Electric

Aktueller Kurs:

122,70 DM

WKN:

851144

Börsenplätze:

**Berlin, Frankfurt, München
Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart**

Reutersabfrage:

GE.F

Dividende:

1,04 US-\$

52-Wochen-High/Low:

134,80 / 91,75 DM

Vor gut 14 Tagen legte General Electric erneut makellose Zahlen vor: Mit einem um knapp zehn Prozent gewachsenen Umsatz konnte der Reingewinn im dritten Quartal um 13 Prozent gesteigert werden. Der Gewinn pro Aktie stieg sogar um 15 Prozent auf 0,62 US-Dollar, da das Unternehmen im Berichtszeitraum weitere Aktien im Volumen von 935 Mio. US-Dollar zurückgekauft hat. Damit hat der Konzern über das im Dezember 1994 aufgelegte Rückkaufprogramm bereits 232 Mio. Aktien im Wert von 9,1 (!) Mrd. US-Dollar aus dem Markt genommen.

Mit General Electric erhält der Anleger einen Blue Chip der feinsten Güte. Ein Investment, das insbesondere unter langfristigen Anlageaspekten in keinem soliden Wachstumsdepot fehlen sollte.

General Electric (in US-\$)

Quelle: Reuters

